

# Glauben lernen mit Abraham

## V. Beten lernen

1. Mose 18,20-33



# 1. Gott spricht (V 20+21)

*„Und der HERR sprach: Das Geschrei über Sodom und Gomorra ist groß, und ihre Sünde ist sehr schwer. Darum will ich hinabsteigen und sehen, ....“*

Gott spricht so, dass Abraham klar hören kann

Thema: Die Städte Sodom und Gomorra bzw. das Verhalten der Bewohner

Sünde: In Grundbedeutung Zielverfehlung.

Leben nicht in Beziehung zu Gott (Gott-los)

Daher Verhalten, das nicht Gottes Vorstellungen entspricht



## 2. Wir antworten betend (V 22+23)

*„...aber Abraham blieb noch stehen vor dem HERRN. Und Abraham trat näher und sprach: Willst du auch den Gerechten mit dem Gottlosen weggraffen?“*

Abraham sucht das Gespräch mit Gott, antwortet betend  
Stellt Frage, die ihn im Moment beschäftigt  
Thema: Schert Gott alle Menschen über einen Kamm?



## 2. Wir antworten betend (V 22+23)

*„Oder betrachtetest du seine große Güte, Nachsicht und Geduld als selbstverständlich? Begreifst du nicht, dass Gottes Güte dich zur Umkehr bringen will? Doch du bist verhärtet; dein Herz ist nicht zur Umkehr bereit....“ (Römer 2,4+5)*

Gottes Güte und Geduld möchte Menschen zur Umkehr führen

Problem: Menschen verhärten sich



# 3. Zwei Gefahren, wenn wir beten



# 3.1. Wir beten nicht konkret (V 24+25)

*„... willst du die wegraffen und den Ort nicht verschonen um der fünfzig Gerechten willen, die darin sind? Das sei ferne von dir, ...“*

Abraham formuliert seine Bitte ganz genau

Bitte: Verschonung der Stadt aufgrund von 50 Menschen, die richtig mit Gott leben



## 3.2. Wir geben (zu früh) auf (V 27-33)

*„Und er sprach: Ach, zürne nicht, [mein] Herr, dass ich nur noch diesmal rede: Vielleicht finden sich zehn darin.“*

Abraham betet ausdauern weiter

Jesus lehrt seine Nachfolger beten mit dem Ziel:

*„Jesus wollte seinen Jüngern zeigen, dass sie unablässig beten sollten, ohne sich entmutigen zu lassen.“*



# Mutprobe (nicht nur) für Atheisten

Der GEHN-Test:

Besorge Dir eine leicht lesbare Bibel.

Nimm Dir für den Test genau ein Jahr Zeit.

Stell Dir in diesem Jahr vor, dass es Gott wirklich gibt, dass man wirklich mit Jesus kommunizieren kann (Gebet), dass der Heilige Geist in alle Wahrheit leitet und dass das, was in der Bibel steht, wirklich wahr ist.

Versuche so konsequent wie möglich (nicht zwanghaft) das zu leben, was Du in der Bibel liest und verstehst.

Beobachte, was mit Dir und Deinem Umfeld passiert.

Nach einem Jahr ziehe Bilanz.

